

# Bebauungsplan „schlecht für Herford“

**Herford (HK).** Bedenken zum Bebauungsplan im Bereich Stedefreunder Straße/Im Oberholz melden die Wählergemeinschaft „Bürger für Herford“ (BfH) und die Grünen an. Über den Entwurf soll heute im Bau- und Umweltausschuss, abgestimmt werden. Die Sitzung beginnt um 17 Uhr im Rathaus. Eine Mehrheit von CDU und SPD will für den Entwurf stimmen.

Die BfH monieren, dass damit eine „für Herford einzelhandelsfeindliche Entwicklung“ befürwortet wird und begründen dies mit der Nähe Stedefreunds zum Bielefelder Ortsteil Brake. Der dortige Bahnhofsteil diene als Anschluss an das Bielefelder Oberzentrum. In diesem Zusammenhang müsse die Frage erlaubt sein, ob hier die Interessen der Stadt Herford vertreten werden oder dem Oberzentrum Bielefeld ein Gefallen erwiesen werde, schreibt BfH-Pressesprecher Lothar Wienböcker. Für Bauwillige, die lieber etwas ländlicher wohnen wollen, biete Herford auf dem Stiftberg entsprechende Möglichkeiten. „Neubürger, die uns allen willkommen sind, stärken dann unseren Einzelhandel und nutzen nicht der Wirtschaft des Ortsteiles Brake oder fahren nach Bielefeld“, schreibt Wienböcker.



Lothar  
Wienböcker

Für die Grünen ist ein weiterer Aspekt im Vorfeld der Entscheidung bedenkenswert: Da das geplante Wohngebiet kontrovers diskutiert werde, dürfe eine Entscheidung erst gefällt werden, wenn alle betroffenen Einwohner die Möglichkeit hatten, an einer Sitzung teilzunehmen. Derzeit ist das Besucherkontingent wegen der Coronapandemie auf 17 Personen beschränkt. Die Übertragung der Sitzung im Livestream sei eine „Notlösung“, stelle aber keine gleichwertige Transparenz des Beratungs- und Entscheidungsprozesses her, meinen die Grünen. Einer sofortigen Entscheidung würde deshalb der Makel einer unzureichenden demokratischen Legitimation anhaften.

## Bürger für Herford äußern Bedenken

Wählergemeinschaft sieht Diskussionsbedarf zum Bebauungsplan Stedefreund

**Herford.** Die unabhängige Wählergemeinschaft „Bürger für Herford“ (BfH) hat große Bedenken, sollte der Bau- und Umweltausschuss am Dienstag, 26. Mai, mit der Mehrheit der Fraktionen von CDU und SPD den Entwurfsbeschluss für den Bebauungsplan Stedefreunder Straße/Im Oberholz beschließen.

Ein Aspekt wurde nach Meinung der BfH bisher nicht ausreichend diskutiert. Die Verwaltung schreibe in der Beschlussvorlage nur: „Die Attraktivität von Stedefreund als Wohnstandort ist durch die direkte Lage an dem Ortsteil Brake des Oberzentrums Bielefeld und dem dort liegenden Bahnhofsteil gegeben. Die Überplanung der Flächen ist damit nicht singulär, sondern ergibt sich aus dem Siedlungszusammenhang mit dem angrenzenden Oberzentrum Bielefeld.“ Deshalb sei die Frage erlaubt, ob hier die Interessen der Stadt Herford vertreten werden oder dem Oberzentrum Bielefeld ein Gefallen erwiesen werden soll. Es sei unbestritten richtig, dass es viele Bauwillige gibt, die nicht gerne in der Innenstadt wohnen wollen, sondern lieber in einem Gebiet ein Haus bauen möchten, wo es etwas „ländlicher“ sei.

„Es ist aber auch bekannt, dass wir auch in Herford auf dem Stiftberg die Möglichkeit bieten, diesem Wunsch zu entsprechen. Die Neubürger, die uns allen willkommen sind, kaufen dann in Herford ein, stärken unseren Einzelhandel, wohnen nicht in Stedefreund und nutzen der Wirtschaft des Bielefelder Ortsteiles Brake oder fahren nach Bielefeld“, so die Bürger für Herford

Die BfH hofft dass die Befürworter dieser für Herford einzelhandelsfeindlichen Entwicklung auch diesen Punkt noch einmal diskutieren.